

# Pressemitteilung

## **Einfach an der Schraube drehen**

### **fetra optimiert Konstruktion der Stahlrohrkarren**

**Borgholzhausen, 16. April 2018. Der Transportgerätehersteller fetra hat die Konstruktion seiner bewährten Stahlrohrkarren technisch weiterentwickelt: Ab sofort sind die Räder nicht mehr mit einer Abschlusskappe befestigt, sondern verschraubt. Dadurch können sie ganz einfach gewechselt werden, und Anwender sparen Ersatzteilkosten und Zeit ein.**

Ob Fässer transportiert oder große Kisten eingelagert werden sollen – die fetra Stahlrohrkarren sind robuste Helfer, wenn es um das rückschonende Bewegen schwerer Güter geht. Dank der neuen, verschraubten Radbefestigung verfügen die Geräte ab sofort über noch bessere technische Merkmale für ein komfortables Handling.

## **Verstärkte Achse**

Ist der Reifen durch einen eingefahrenen Nagel beschädigt oder soll das Vollgummi- gegen ein Luftrad ausgetauscht werden, war dies bei der ursprünglichen Konstruktion der fetra Stahlrohrkarren schwierig. Zum Fixieren der Bereifung diente eine schwarze Kunststoffkappe mit Sprengring, die mit einem Gummihammer auf die Achse geschlagen wurde. Für einen Räderwechsel konnte die Kappe meist nicht so schonend entfernt werden, dass sie später wiederverwertbar war. Zudem bestand immer die Gefahr, dass sie beim täglichen Einsatz verlorengeht, z. B. beim Manövrieren durch enge Stellen. Diese Szenarien gehören mit der neuen Verschraub-Technik der Vergangenheit an: fetra hat die Stahlrohrkonstruktion im Bereich der Räder mit einem größeren Achsdurchmesser versehen und so die Achse verstärkt. In der Achse selbst befindet sich ein Gewinde zum

Herausgeber:  
**fetra Fechtel Transportgeräte GmbH**  
Industriestraße 21  
33829 Borgholzhausen  
Telefon: +49 (0) 5425 94 94-50  
Telefax: +49 (0) 5425 94 94-750  
<http://www.fetra.de>  
E-Mail: [Jan.Voellering@fetra.de](mailto:Jan.Voellering@fetra.de)

**Ansprechpartner:**  
Jan Völlering

**Redaktion:**  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

# Pressemitteilung

Anbringen der Räder. Die dafür eingesetzte Schraube verfügt über einen großen, flachen Schraubkopf, der zugleich die Abdeckung bildet. Damit hat fetra eine smarte Lösung entwickelt, die Ersatzteillieferungen deutlich reduziert und das Wechseln der Räder stark vereinfacht.

Wie auf viele seiner in Deutschland hergestellten Produkte gewährt fetra auch auf die Stahlrohrkarren wie gewohnt eine 10-Jahre-Qualitätsgarantie.

**(ca. 1.840 Zeichen)**

Vor mehr als 50 Jahren gegründet, zählt die fetra Fechtel Transportgeräte GmbH heute zu den international führenden Herstellern von Transportwagen und Transportkarren aus Stahl, Aluminium und Edelstahl. Mehr als 1.000 Produkte erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Durch ein intelligentes Baukastensystem können sie individuell nach Kundenwunsch angepasst werden. Auf nahezu alle Artikel gibt fetra zehn Jahre Garantie. Ein an die Produktion angeschlossenes Fertiglager gewährleistet kürzeste Lieferzeiten. Das Familienunternehmen in dritter Generation verfügt über Niederlassungen in Frankreich und den Niederlanden sowie über ein europaweites Netz von Vertriebspartnern. Weitere Informationen unter [www.fetra.de](http://www.fetra.de).

Herausgeber:  
**fetra Fechtel Transportgeräte GmbH**  
Industriestraße 21  
33829 Borgholzhausen  
Telefon: +49 (0) 5425 94 94-50  
Telefax: +49 (0) 5425 94 94-750  
<http://www.fetra.de>  
E-Mail: [Jan.Voellering@fetra.de](mailto:Jan.Voellering@fetra.de)

**Ansprechpartner:**  
Jan Völlering

**Redaktion:**  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

**Abdruck frei – Beleg erbeten**